

Pressebericht: Männliche und weibliche U 18 in der WLV-Bestenliste 2016

Vordere Ränge für Binder und Pflumm – U 18-Jugend in der WLV-Jahresbestenliste

Der Leichtathletikkreis Zollernalb ist bei den U 18 mit sieben Jugendlichen aus vier Vereinen insgesamt 34 Mal, davon 13 in den Top Ten, in der württembergischen Jahresbestenliste 2016 vertreten.

Durch die fehlende Breite bei den U 18, vor allem bei den weiblichen Starterinnen, kann diese Bilanz nur bedingt befriedigen. Der Hauptanteil der Platzierungen bei den männlichen Leichtathleten geht auf das Konto von Maximilian Binder (TB Tailfingen) und Maximilian Holocher (TSG Balingen). Binder brachte es auf 13 Platzierungen und Holocher ist in neun Disziplinen in der Rangliste auf Verbandsebene verewigt. Der Tailfinger überzeugte im 400-Meter-Hürdenlauf, wo er dem D-Kader angehört und mit der Bestzeit von 55,86 Sekunden das Finale bei den deutschen Jugendmeisterschaften nur hauchdünn verfehlte. Mit dem vierten Platz bei den Süddeutschen und der Silbermedaille bei den Landesmeisterschaften konnte der TBTler weitere Erfolge auf der langen Hürdendistanz einfahren. Die besten Platzierungen in der WLV-Bestenliste nimmt der Tailfinger als Dritter mit 55,86 Sekunden im 400-Meter-Hürdenlauf sowie auf Rang fünf mit 3141 Punkten im Fünfkampf und 5868 Punkten im Zehnkampf ein. 51,79 Sekunden auf der Stadionrunde, 15,20 Sekunden im 110-Meter-Hürdenlauf und 3,42 Meter im Stabhochsprung brachten mit den Plätzen sechs, sieben und neun weitere Top-Zehn-Ränge. Die Laufzeiten von 11,49 Sekunden über 100, 4:40,63 Minuten über 1500 und 24,17 Sekunden über 200 Meter brachten die Plätze zwölf, 15 und 19. Im Weit- und Hochsprung steht der vielseitige Tailfinger mit 6,22 und 1,74 Metern auf den Rängen elf und 23, und im Speer- und Diskuswerfen mit 42,71 und 33,58 Metern auf den Plätzen 20 und 22 zu Buche. Maximilian Holocher ist mit 54,51 Meter Siebter im Speerwerfen, mit 13,23 Metern Zwölfter im Kugelstoßen und jeweils 15. mit 15,86 Sekunden im 110-Meter-Hürdenlauf, mit 1,77 Metern im Hochsprung und mit 36,29 Metern im Diskuswerfen. Zudem findet man den TSGler mit 5259 Punkten im Zehnkampf und 2837 Zählern im Fünfkampf an 14. und 17. und mit 3,00 Metern im Stabhochsprung und 5,98 Metern im Weitsprung an 26. Stelle. Teamkollege Felix Maute ist mit 53,50 Sekunden über 400 Meter, 11,70 Sekunden über 100 Meter und 24,32 Sekunden über 200 Meter auf den Rängen zwölf, 20 und 26 platziert. Mit der Mannschaft kam die TSG Balingen mit Holocher, Niels Lautemann und Martin Göz im Fünfkampf mit 6401 und im Zehnkampf mit 11427 Punkten jeweils auf den neunten Platz. Für Janis Schneeberger (VfL Ostdorf) sprang mit 4:45,83 Minuten der 19. Rang im 1500-Meter-Lauf heraus.

Bei der weiblichen U 18 war die Beteiligung an den Meisterschaften im Kreis in 2016 sehr schwach. Durch die fehlende Breite können die U 18-Athletinnen derzeit in mehreren Disziplinen nicht mit der Landesspitze mithalten. Hier ragt lediglich Leonie

Pflumm (TSG Balingen) heraus, welche bei den Landesmeisterschaften auf der doppelten Stadionrunde die Bronzemedaille errang. Die D-Kader-Athletin nimmt in der WLV-Bestenliste mit 2:17,27 Minuten über 800 Meter den vierten und mit 60,57 Sekunden über 400 Meter den sechsten Rang ein. Bei einer geringen Beteiligung auf Verbandsebene über 5000 Meter lief Anna Fähnrich (TSV Bisingen), die im Hochsprung mit 1,48 Metern an 30. Stelle steht, mit 23:14,24 Minuten auf den siebten Platz. Katharina Kramer (TB Tailfingen) kam mit 20,54 Metern im Hammerwerfen und 22,44 Metern mit dem Diskus auf die Plätze acht und 23. MS